

Regierungsratsbeschluss

vom 12. Dezember 2005

Nr. 2005/2539

PS Film GmbH, 8038 Zürich: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion des Dokumentarfilms „Die Milchstrasse“

1. Erwägungen

PS Film GmbH, Zürich, ersucht um einen Projektbeitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion des Dokumentarfilms „Die Milchstrasse“ (Arbeitstitel) von Bruno Moll (1979 – Werkjahrbeitrag und 1986 – Filmpreis des Kantons Solothurn). Im Jahr 2004 erreichten 179'944 offiziell beurkundete Pilger, aus über 40 Nationen, das Grab des heiligen Jakob in Santiago de Compostela im galizischen Spanien. Manche dieser Pilger beschränken sich auf Wegteile, andere sind Tausende von Kilometer monatelang unterwegs. Gläubige aller Richtungen und Alter, Fromme jeden Verzückungsgrades, Esoteriker, Mystiker, Selbstsuchende, Abenteurer, Wanderer, Sportler und sogar bekennende Atheisten nehmen den strapaziösen Weg auf sich, um an ihr individuelles Ziel zu gelangen. Für viele Pilger ist der Jakobsweg Metapher des Lebensweges schlechthin. Welcher Sinn liegt darin, diese Strapazen und Entbehrungen auf sich zu nehmen? Der Film möchte Menschen aus vier verschiedenen europäischen Kulturen auf der Pilgerreise nach Santiago de Compostela begleiten. Diese Menschen, ein Pilgerpaar und drei Pilger oder Pilgerinnen aus Polen, England, Frankreich und Deutschland bewegen sich im laizistischen Europa. Das Filmprojekt führt durch die ungeschminkte europäische Gegenwart. Eine Gegenwart, die auf einer kollektiven Ebene um Identität ringt. Der Dokumentarfilm ist für die Kinoauswertung bestimmt. Der Aufwand für die Produktion beträgt Fr. 74'928.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der PS Film GmbH, Zürich, ist für den Dokumentarfilm “Die Milchstrasse” ein Produktionsbeitrag von Fr. 10'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag beim Nachweis der Restfinanzierung unter Beilage einer Rechnung mit Einzahlungsschein zulasten des Kontos 233.003 “Lotterie-Fonds” anzuweisen.

K. Schwaller

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) r1/PSFilm.doc

Kant. Finanzkontrolle

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

PS Film GmbH, Peter Spoerri, Mutschellenstrasse 105, 8038 Zürich